

INTERNATIONAL BIGBAND

DORTMUND/GERMANY-ROSTOW/RUSSIA

Die International Big Band Dortmund/Rostow wurde im Jahre 2004 von dem Dozenten der GBJA Dortmund, Uwe Plath und dem Direktor der Kim Nazaretov Jazzschool Rostov a. Don, Aram Rustamyants gegründet. Als Partnerschaftsprojekt zwischen Deutschland u. Russland reisten im September 2004 erstmalig 10 Dortmunder Jazzmusiker und 10 Musiker der Jazzschule Kim Nazaretov und des Municipal Jazz Orchestra Rostov in einer Konzerttournee 3500 Km von Rostow am Don über Wolgograd bis nach Zamara. Die erstmalig in Erscheinung getretene Big Band eröffnete während dieser Tournee mehrere große Festivals vor ausverkauften Sälen, machte Radio-, Livemitschnitte und Fernsehaufnahmen. Neben einer großen Anzahl junger deutscher - und russischer Talente zählen seitdem vor allem erstklassige Solisten beider Länder zu ihrer Besetzung. Im Rahmen der Ausschreibungskriterien - und mit Unterstützung der Stiftung West-Oestliche Begegnungen (Sitz in Berlin / Moskau) stellt sich das Ensemble 2007 in einem Dialog verschiedener Jazzstilistiken (American Jazz , European Jazz , Folk & Russian Jazz , World Jazz) in Vorbereitung auf die Ereignisse um die Kulturhauptstadt 2010 / NRW vor. Hierbei spielt vor allem das Projekt des Landes NRW 'Twins 2010' eine besondere Rolle. Die International Big Band unterstützt und wirbt für dieses Projekt. Sie möchte möglichst viele Städte u. Regionen des Ruhrgebietes aufrufen u. motivieren sich mit geeigneten Projekten an Twins 2010 zu beteiligen bzw. ausgewählte Teilnehmer in ihrem länderübergreifenden Schaffen zu unterstützen.

Mit Dennis Rowland (Workshop Stilistik I/American Jazz) hat sich die Bigband für Ihre Workshopkonzerte 2007 , einen Sänger und Bandleader der Weltklasse geholt. Dennis Rowland war Mitglied des weltberühmten Count Basie Orchesters von 1977 bis zum Tod Basies 1984 und gewann 1979 mit dem legendären Live Album der Basie Band „On the Road/Montreux 79“ den Grammy.

Aus diesem Grund tritt die International Bigband mit Dennis Rowland im Gedenken an Count Basie, einen der größten Bigbandleader aller Zeiten unter dem Titel „A Tribute to Count Basie“ auf und wird viele der Original Werke spielen.

Co-Leader Andrej Machnev (Leiter des Municipal Orchesters Rostov a. Don / Workshop Stilistik III Folk & Russian Jazz Arts) wird Sie im weiteren Verlauf des Konzertes sein Publikum auf eine Reise durch die Jazzszene Südrusslands mit ihren zahlreichen Einflüssen aus Armenien, dem Kaukasus, der Ukraine, dem Gebiet Rostov u.v.a. begleiten. Eine Jazzszene die seit Jahren in den USA außerordentliches Ansehen genießt und deren Musiker dort für Furore sorgen.

Leader Uwe Plath wird in einem durch verschiedene Stilistiken geprägtem Repertoire (Part IV World Jazz Arts) die internationalen Solisten der Band vorstellen. Besonders freut sich das Ensemble hierbei über die Verpflichtung des in Boston lebenden Moskauer Weltklasse Saxophonisten Andrew Krasilnikov, der in den USA bereits als Nachfolger von Kenny Garrett gehandelt wird.

Pressefotos, Termine und weitere Informationen unter www.international-bigband.com